Aathal: Fahrzeuglenkerin nach Unfall verstorben

Nach einem Verkehrsunfall am Sonntagmorgen (14.8.2022) in Aathal (Gemeinde Aathal-Seegräben) ist eine Fahrzeuglenkerin noch auf der Unfallstelle verstorben.

Verkehrsunfall in Aathal

Kurz vor 8.30 Uhr fuhr eine Kurierfahrerin auf der Gstalderstrasse von Sack nach Aathal. Aus zurzeit unbekannten Gründen fuhr sie in einer rechts Kurve gerade aus und touchierte den Randstein am linken Fahrbahnrand. Dadurch kippte das Motordreirad, die 60-jährige Lenkerin stürzte und zog sich Verletzungen zu. Trotz sofort eingeleiteter Laienreanimation verstarb die Frau auf der Unfallstelle.

Die Ursache für den mutmasslichen Selbstunfall wird durch die Kantonspolizei Zürich und die Staatsanwaltschaft See/Oberland untersucht. Neben der Kantonspolizei standen eine Legalinspekteurin, für die Sperrung der Gstalderstrasse die Feuerwehr Wetzikon-Seegräben, für die medizinische Versorgung ein Notarzt von Regio144 sowie ein Rettungswagen vom Spital Uster und für die Belangen der naheliegenden Bahninfrastruktur die SBB Intervention im Einsatz.

https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2022/08/220814f_aathal.html

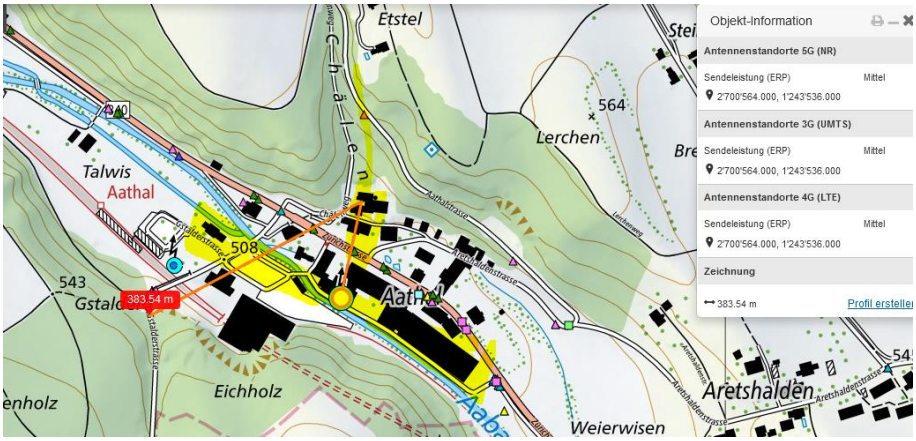
Elektrosmog im Unfallgeschehen

Die Zustell-Mitarbeiterin ist mit hoher Wahr-scheinlichkeit nicht zum ersten Mal auf dieser Strecke unterwegs.

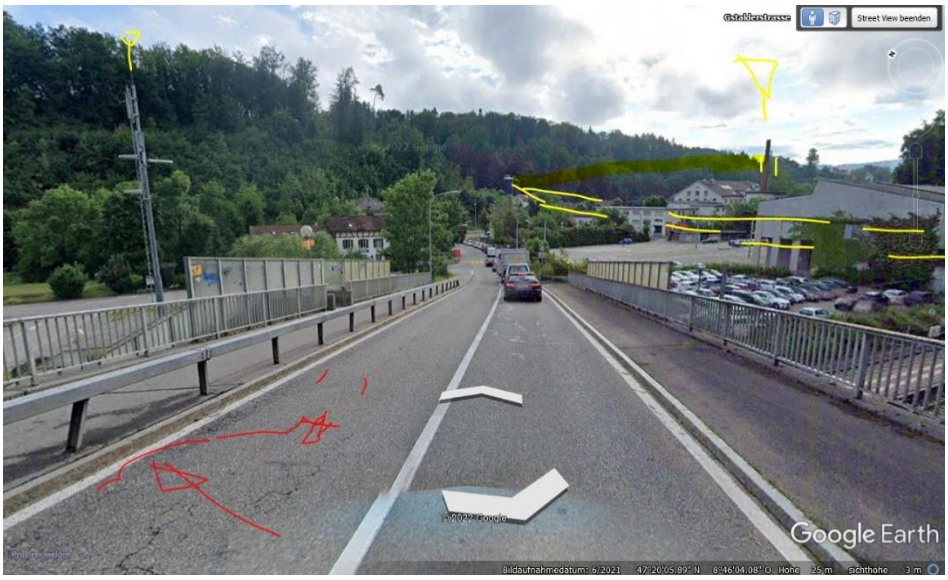
Der Sender, der seit 20 m direkt und frei einstrahlt, befindet sich auf dem Hochkamin, wie auf der Polizeifoto zu erkennen ist.

Der Funkstrahl reflektiert auch an den beiden Stahlsilos beim Bauernhof auf der nördlichen Seite - Einstrahlung auf einer Linie mit der gefahrenen Kurve, was den Beginn der Einstrahlung noch etwas früher ansetzten lässt:

Direkte Einstrahlung



Reflektierte Einstrahlung:

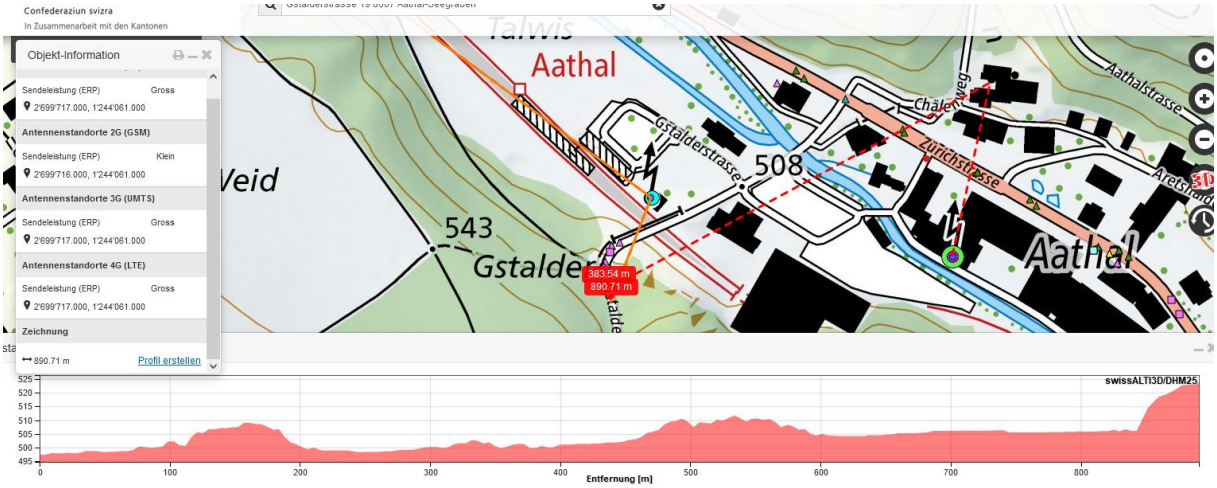


Der <u>Bahnsender</u> 4G und 2G links ist vermutlich nicht stark wirksam in der Kurvenfahrt, da genau im 90°-Winkel strahlend

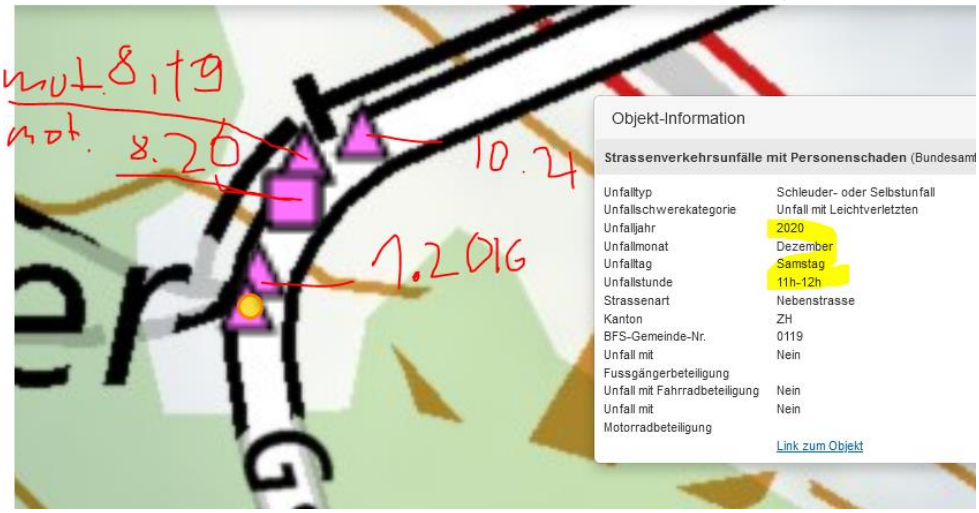
Im Hintergrund dieses Bildes ist der 5G-Gross-Sender weiter westlich zu sehen.

Er reflektiert ebenfalls an diesem Mast:

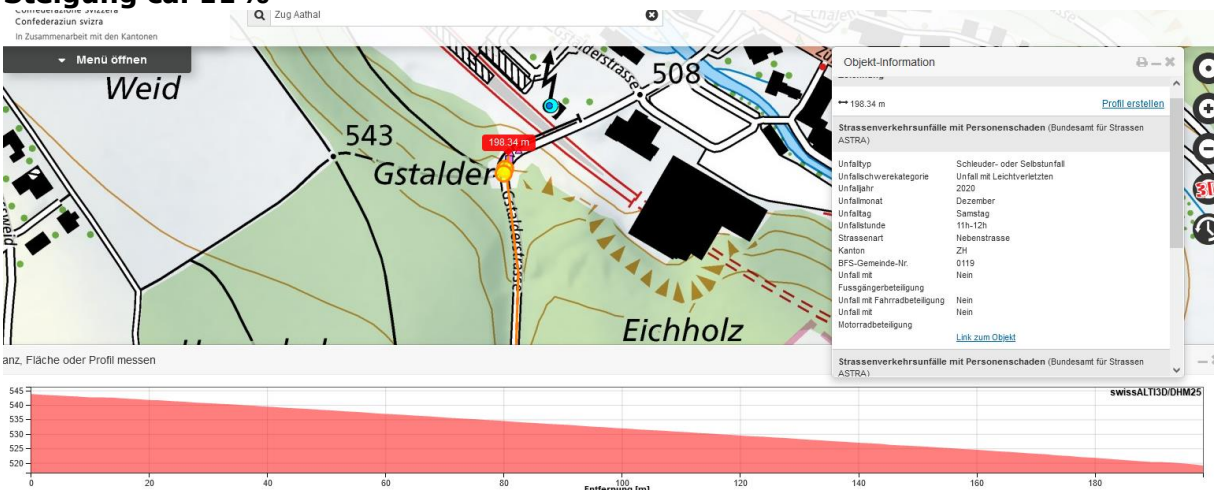
Gerundete Masten reichen als Reflexionsflächen – die resultierende Streuung ist ideal:



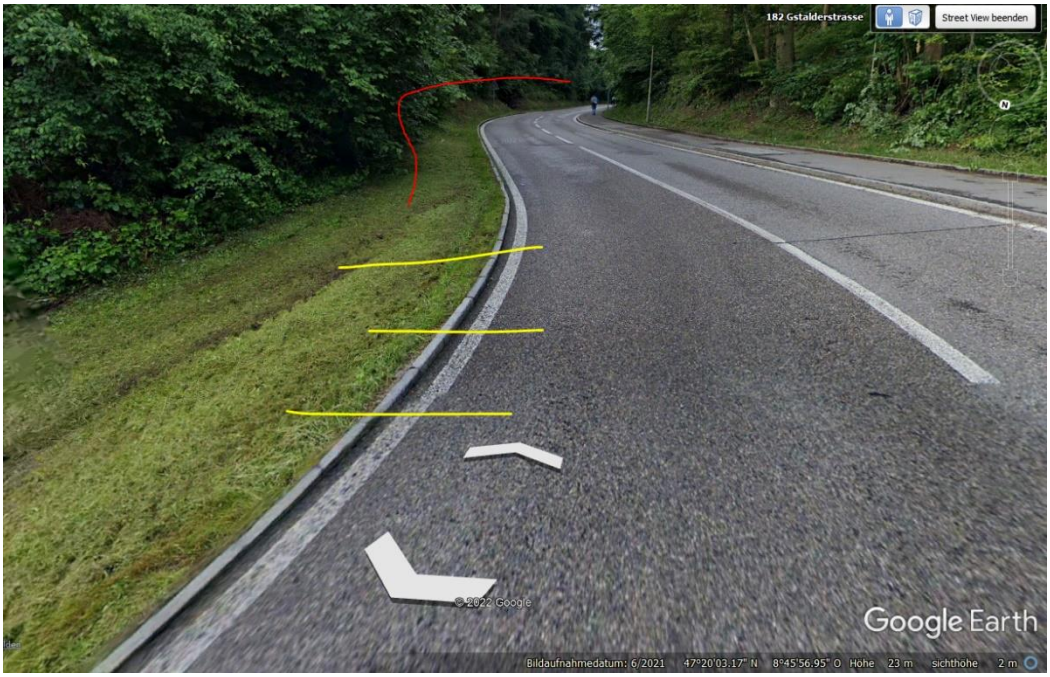
Die Unfalldaten dieses Clusters - nur 1 stammt von viel früher, nämlich vom **Januar** 2016:



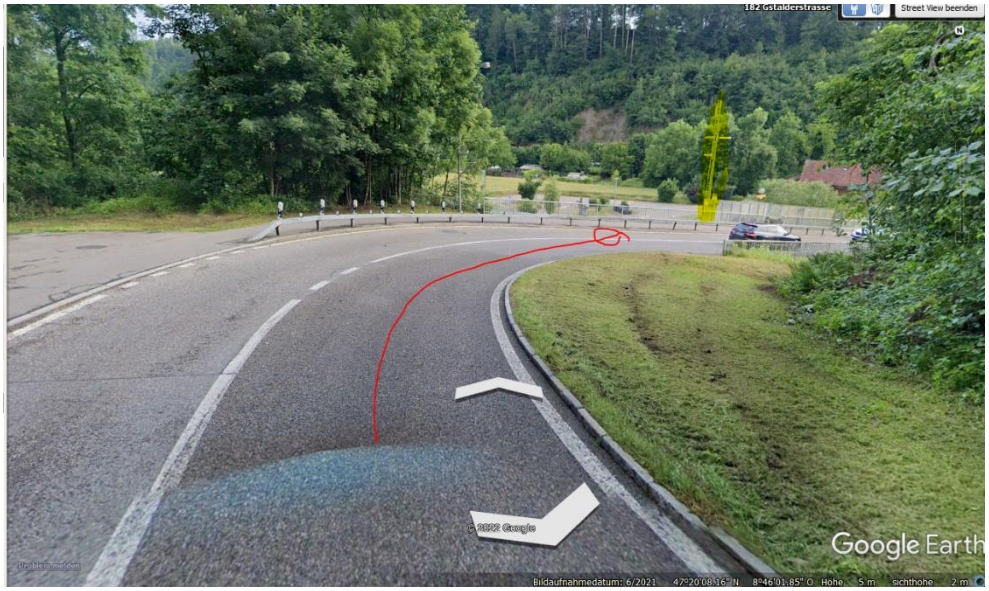
Steigung ca. 11%



Anfrage an Kapo ZH: Ist erkennbar, ob sie die Kurve noch eingeleitet hatte? Ab hier wäre – sozusagen unmittelbar beim Kurvenbeginn – wäre eine hohe Exposition zu erwarten:

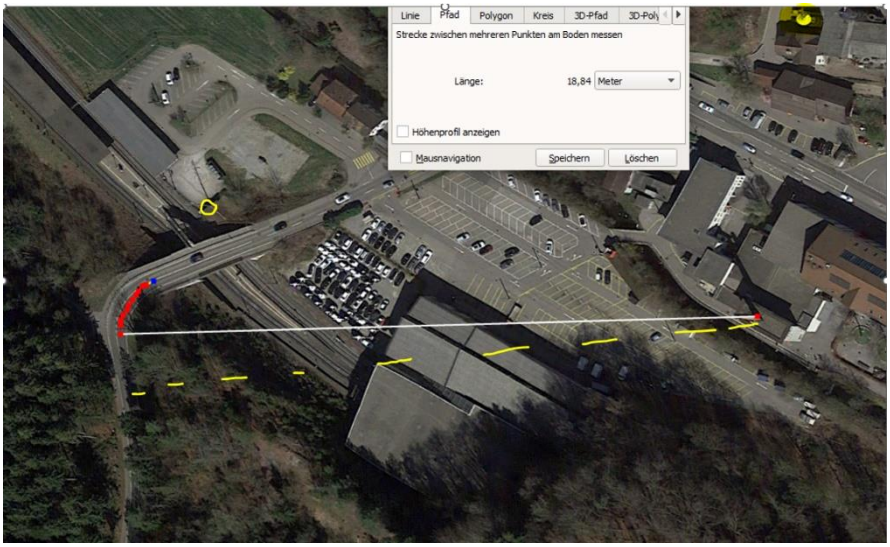


Was ich auch schon gemessen habe, allerdings an einem leicht dickeren Mast – ist eine klare und deutlich steigernde Reflexion an einem **runden Mast**. Das wäre dann der Kandidat dafür:



Die Leistung dieses GSM und LTE -Senders in diesen Abschnitt dürften allein nicht für ein Blackout ausreichen:

Nach meiner Interpretation des Bildes ist sie etwa auf dieser Line – den unteren Schachtdeckel etwa querend – gefahren...

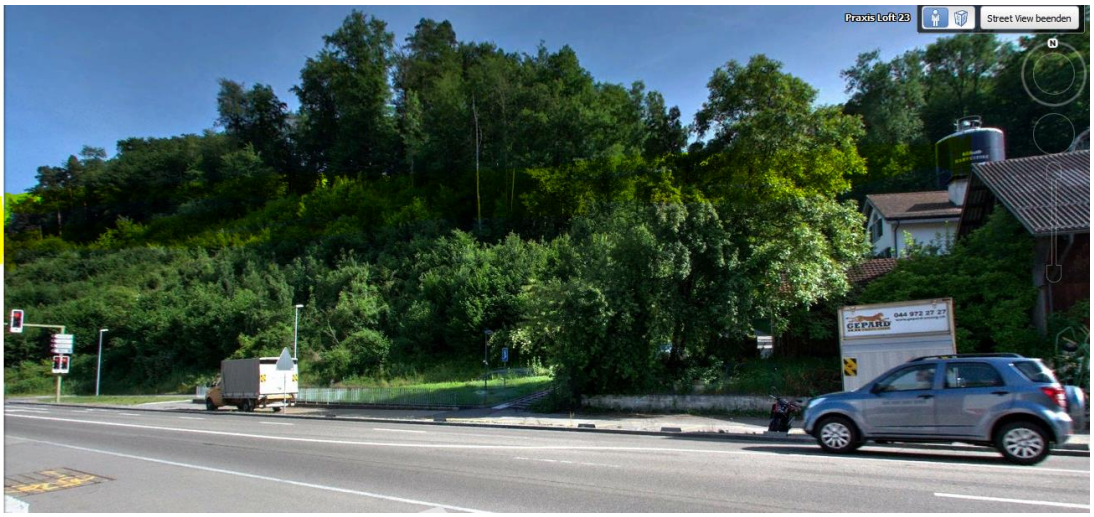


Die Distanz bei V 45 seit (direkter und reflektierter) Exposition ist 20m, die Zeit dafür 2 Sekunden.

«Der Kollisionspunkt ist wie auf ihrem zweiten Foto so erfolgt, leider haben wir keine weiteren Anhaltspunkte oder Verlauf vor der Kollision.»

Erste Einstrahlung durch Vegetation möglich, bei der grünen Tanne beginnt die Böschung

Die Reflexion am Silo ist sehr wahrscheinlich



Zwei der Sender vom Standort westlich sind im Juni 2016 erkennbar.

Die bisherigen Zustell-Dreirad-Unfälle dieser Untersuchung:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/2779_Zug_19.10.2018.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/3984_Schaffhausen_01.09.2019.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/4839_Herisau_29.05.2020.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6817_Kloten_29.01.2022.pdf

Wetter trocken zum Unfallzeitpunkt.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch